



Ihr Referent: Der perfekte Prompt

Patrick Aljoscha Maxara

- Consultant: Data, Analytics & Al
- Infora GmbH, Standort Köln
 - Teamleitung Infora.Insight
 - Data Science: Analyse, Design und Entwicklung von Daten- und KI-Ökosystemen
 - Data & Al-Governance: Partizipative Entwicklung und Etablierung von Steuerungs- und Regelungssystemen, Schulung Kl- & Datenkompetenz
 - Strategieberatung und Organisationsentwicklung: Begleitung Public Al Journey, Einrichtung und Betreuung von KI-Fabriken



How to KI | Der perfekte Prompt

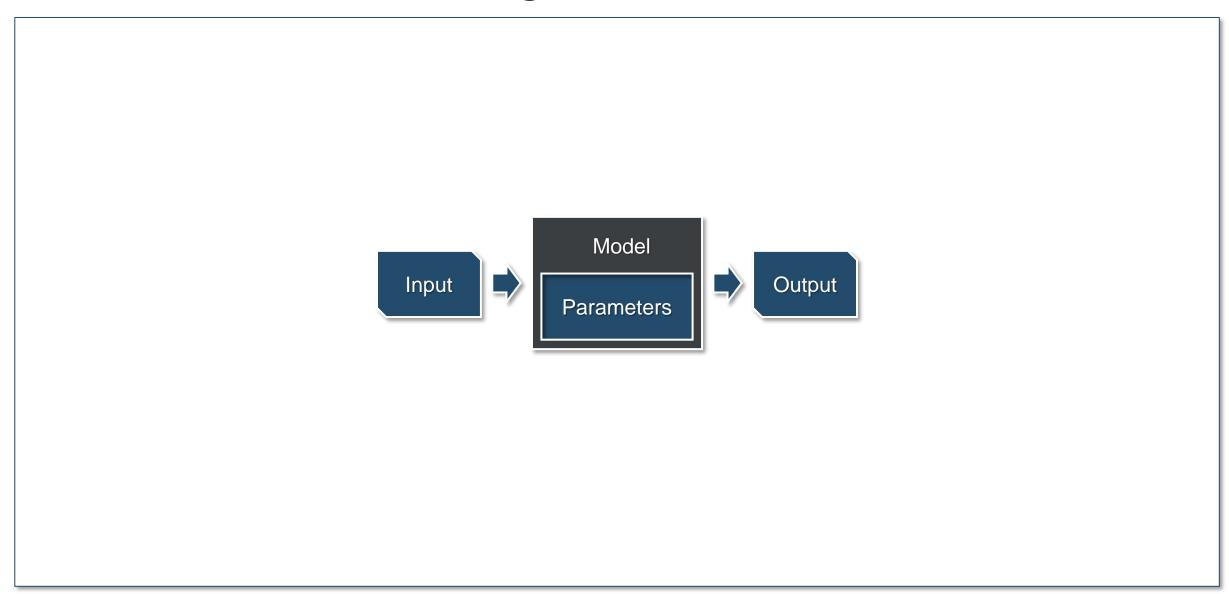
1 Technische Grundlagen

2 Grundlegendes Prompting

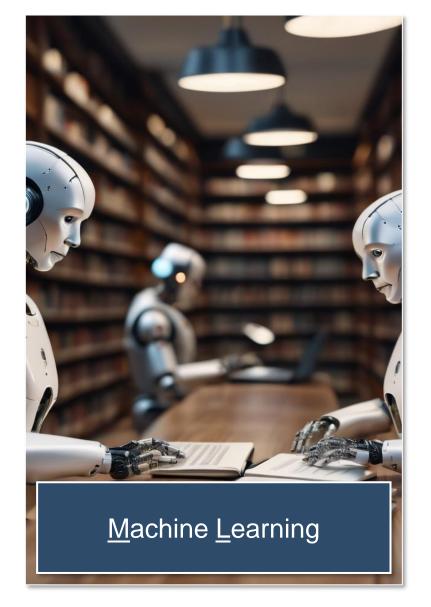
3 Fortgeschrittenes Prompting

4 Spezialtechniken

Modell der Datenverarbeitung



Large Language Model





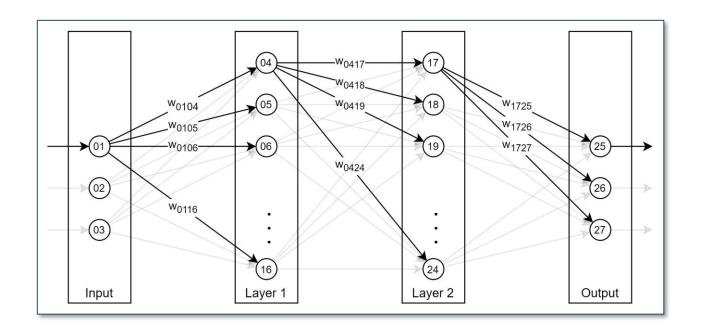




Large Language Model

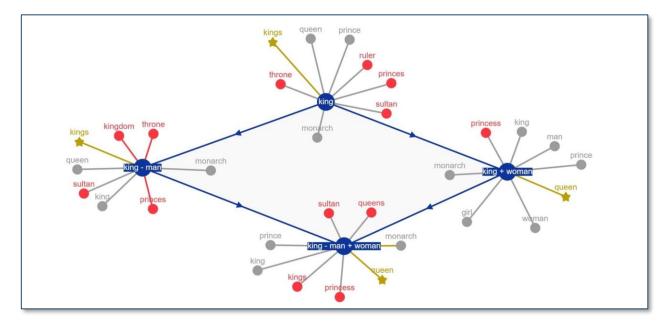
- Ein LLM
 - ist ein künstliches neuronales Netz
 - das mit maschinellem Lernen
 - anhand von ganz vielen semantischen Vektoren,
 - gewonnen aus kuratierten Textquellen,
 - trainiert wurde
 - und anschließend mit menschlichen Rückmeldungen spezialisiert wurde.

 ist eine mathematisch-stochastische Repräsentation von Korrelation von Semantik in den Trainingsdaten



Weltwissen

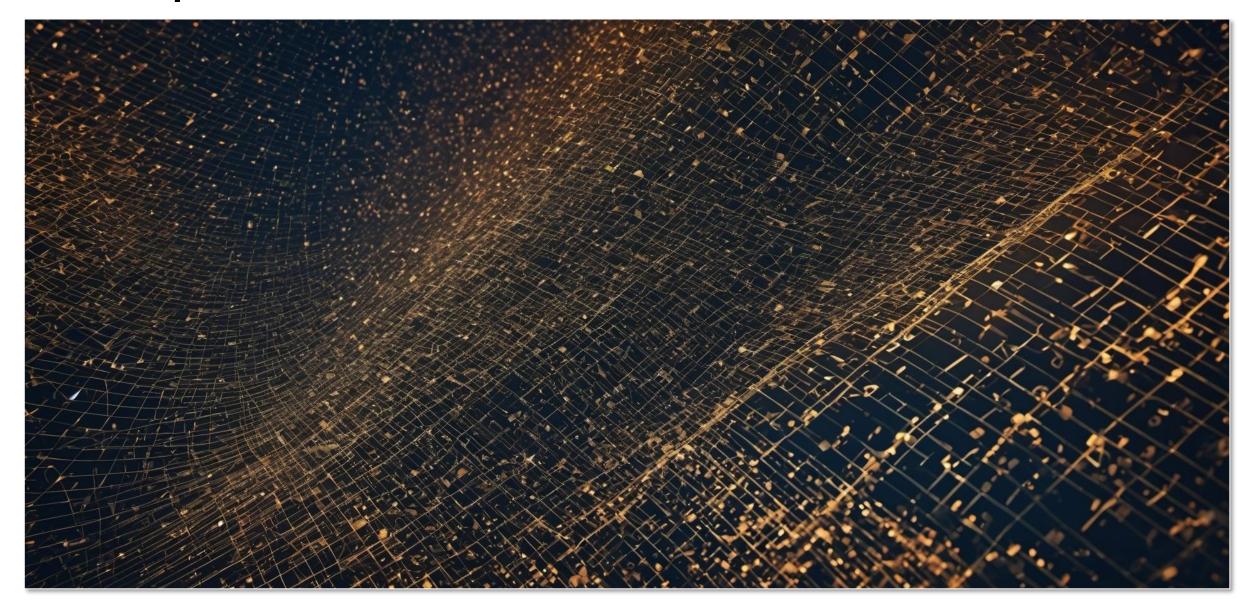
- das Wissen liegt in den Gewichten des Modells vor
- Korrelation zwischen semantischen Dimensionen

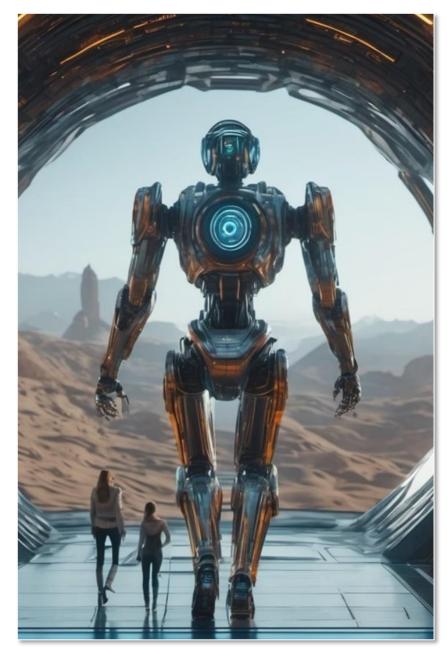


Semantic Vector

- die Semantik eines Wortes liegt in den Werten des Vektors
- Repräsentation eines jeden Tokens innerhalb semantischer Dimensionen

Latent Space – die unendlichen Weiten des Vektorraums





How to KI | Der perfekte Prompt

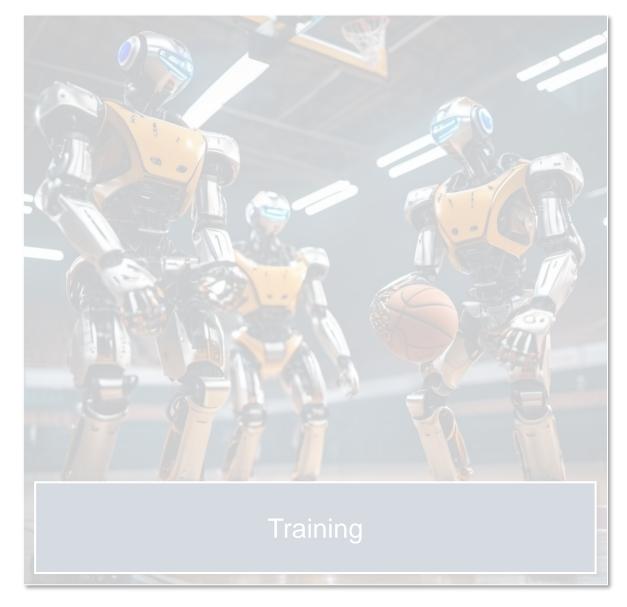
1 Technische Grundlagen

2 Grundlegendes Prompting

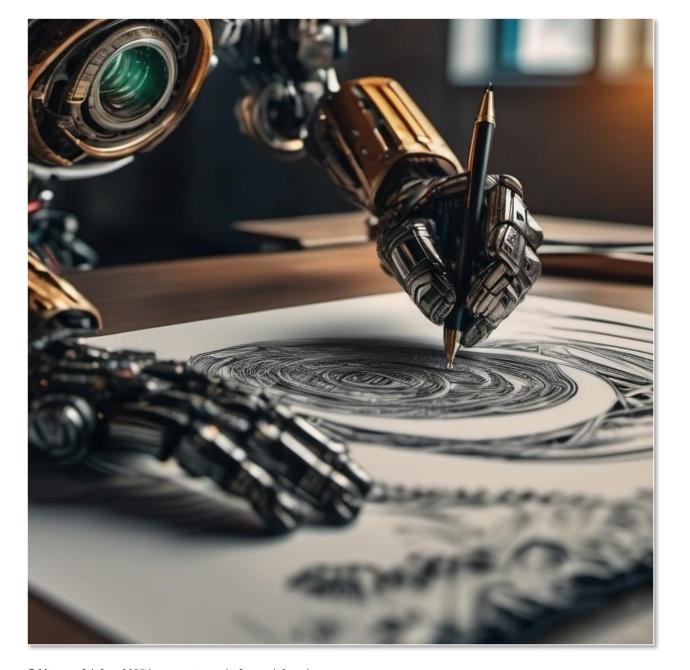
3 Fortgeschrittenes Prompting

4 Spezialtechniken

Zwei Grundprinzipien: Inference

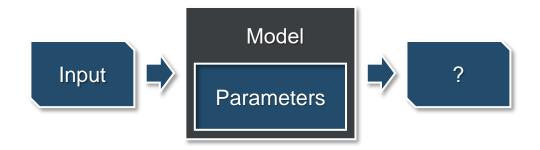






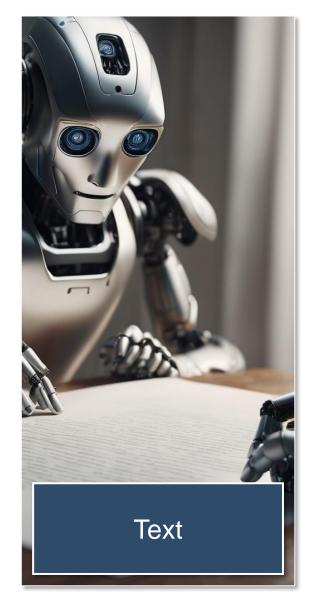
Generative Al

• Input + Model + Parameters = Output

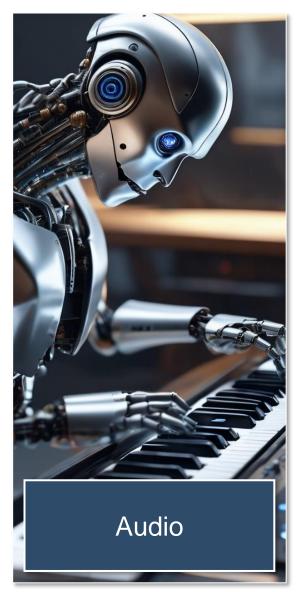


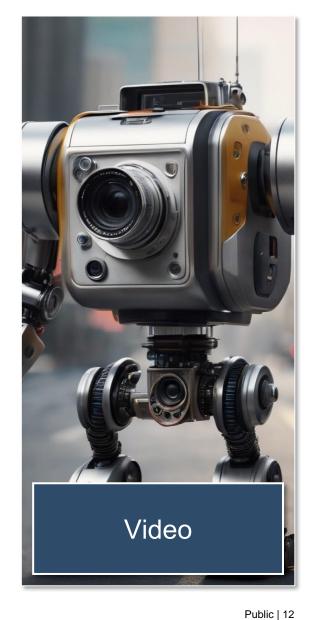
- Ausgangslage:
 - 1. Modell wurde ausgewählt
 - 2. Modell wurde mit Daten trainiert
- Zielbild: erzeuge originär neuen Output

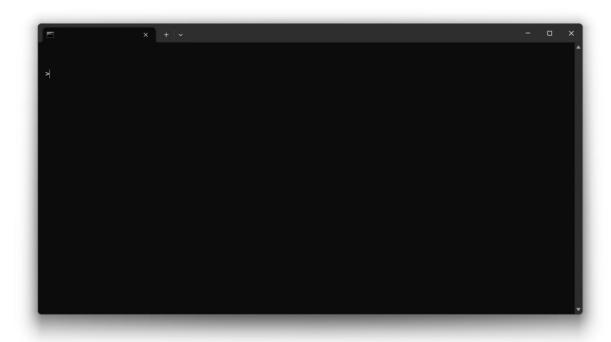
Generative AI: Modalität





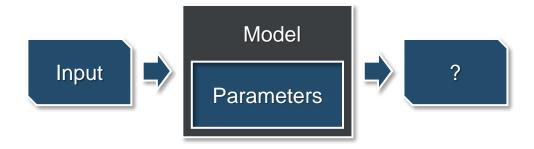






Prompting

Input mit spezifischem Output als Ziel



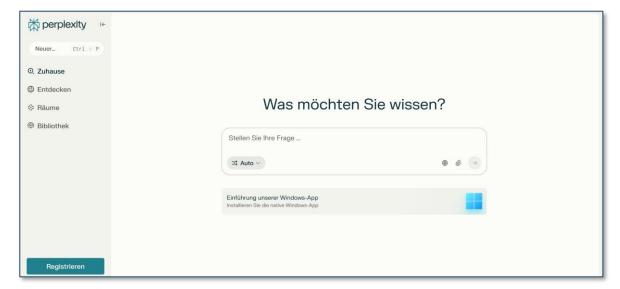
- Programmieren in natürlicher Sprache
- stößt eine lange Datenverarbeitungs- und Korrelationskette an
- und ist die einzige Möglichkeit, mit einem trainierten Modell zu interagieren, z. B. über Chat oder Schnittstellen

ChatGPT, Microsoft Copilot, Grok, Perplexity und Co











Stochastik

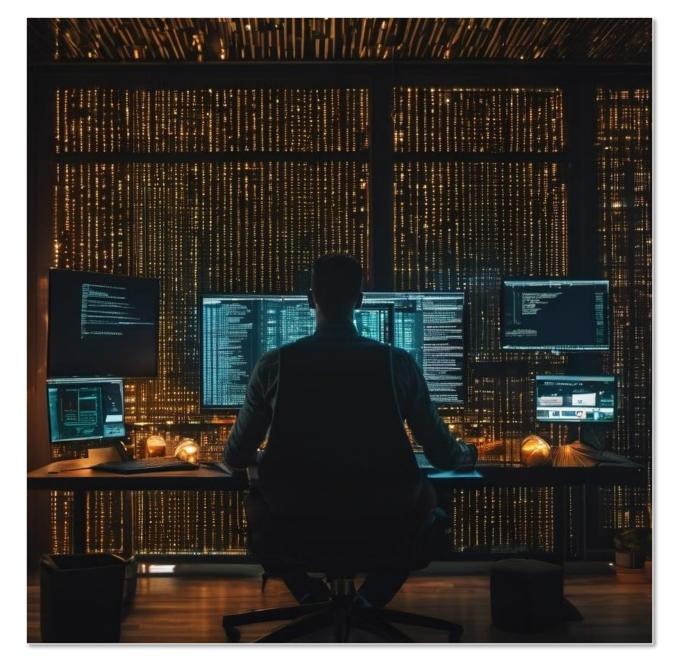
- KI-Systeme sind probabilistisch weil:
 - Parameter aus Stichproben mittels ML erzeugt werden
 - 2. Ausgaben bedingte Zufallsziehungen sind
- Beispiele:
 - Autoregression
 - Diffusion
- Hyperparameter steuern sowohl Training, als auch Inferenz

Public | 15

- Beispiele:
 - Temperature
 - Top-k

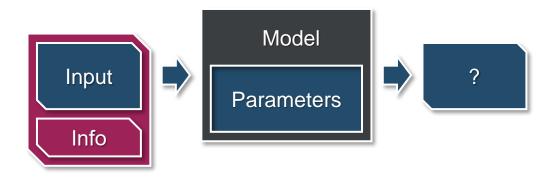






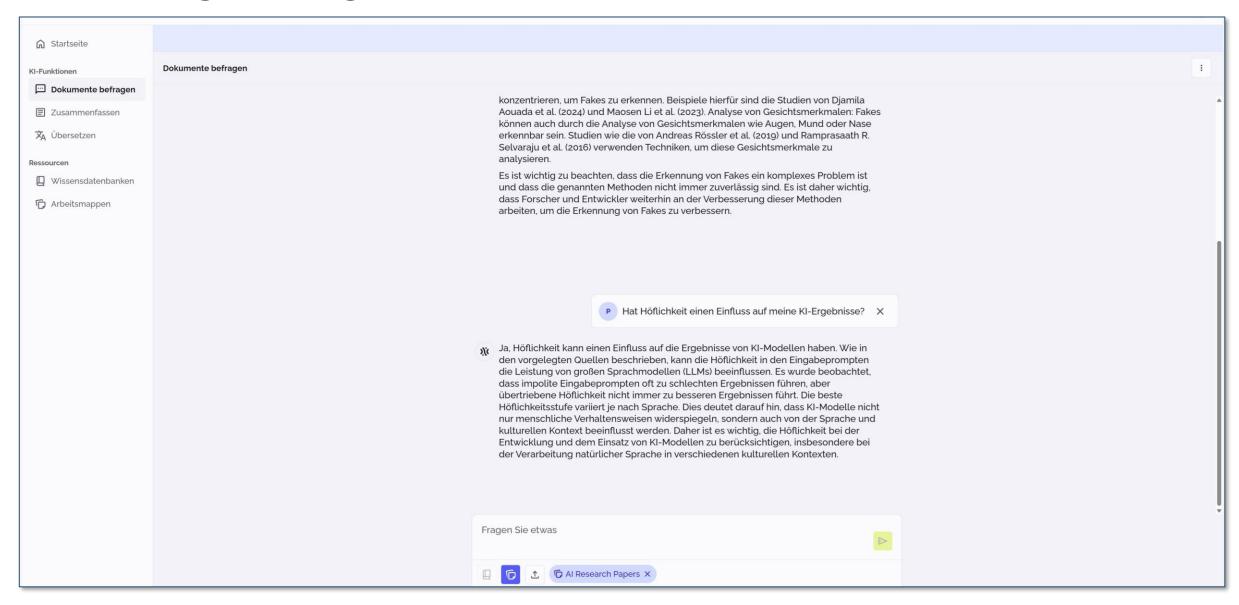
Prompt Engineering

eigene Vorstellungen präzise formulieren

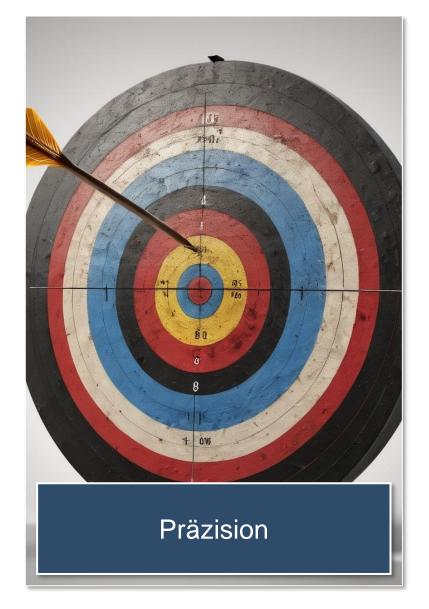


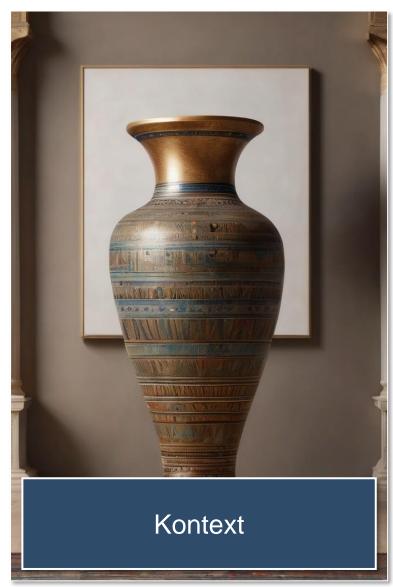
- Grice'schen Maximen erfüllen:
 - Kooperationsprinzip
 - Quantität
 - Qualität
 - Relevanz
 - Modalität

Die wichtigste Frage zuerst:



Drei Aspekte für bessere Ergebnisse









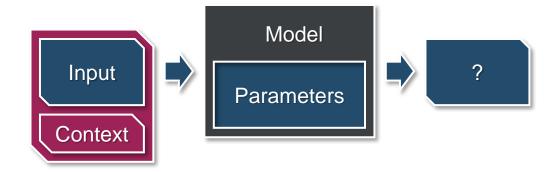
Präzision

- so informativ wie nötig, kurz & knapp
- nur Wahrheit und nur relevante Inhalte
- Verstärkungen nutzen
- z. B.: sehr, extrem, absolut, ...
- Check Conditions
- z. B.: wenn mein gesuchter Inhalt nicht gefunden werden kann, gib den Text "keine Information" aus
- Rückfragen zulassen
- englische Prompts nutzen



Kontext

Prompts mit Informationen anreichern



- Beispiele:
 - Details
 - Personas
 - Tonalität
 - Motivation



Struktur

- Trennzeichen verwenden, um Prompt in Sinnabschnitte einzuteilen
- z. B.: ```, """, ---, ####, [], {}, <> </>, ...
- strukturierten Output einfordern
- z. B.: JSON, HTML, CSV, Plaintext, ...

- System Prompts mit eigenem Token, diese werden priorisiert umgesetzt
- vermeiden von: Mehrdeutigkeiten, Ironie, Sarkasmus, Slang, Dialekt, Negationen,

. . .



How to KI | Der perfekte Prompt

1 Technische Grundlagen

2 Grundlegendes Prompting

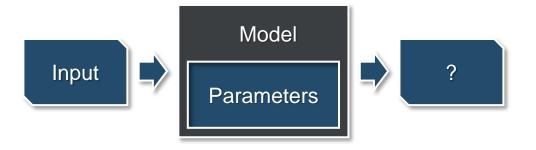
3 Fortgeschrittenes Prompting

4 Spezialtechniken



Zero-Shot Prompting

Anweisung an das LLM formulieren



- Prompt gemäß der Grice'schen Maximen gewissenhaft ausformulieren
- die besten Ergebnisse entstehen bei Modellen, die Instruction Fine Tuned sind

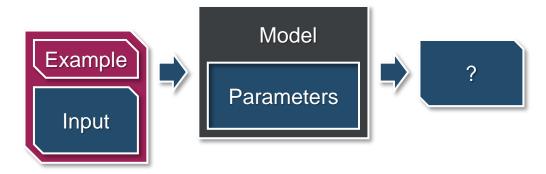
Beispiel Microsoft Copilot: Zero-Shot Prompting





One-Shot Prompting

Beispielein- und -ausgabe voranstellen

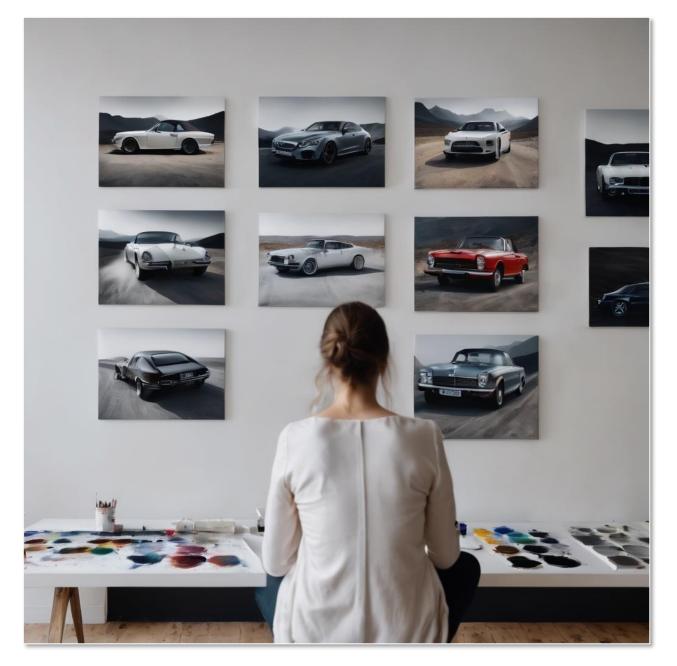


 das Beispiel muss der gewünschten Ausgabe strukturell gleichen

 bietet Orientierungsmöglichkeit, abstrakt: mehr Resonanz im Embedding Space

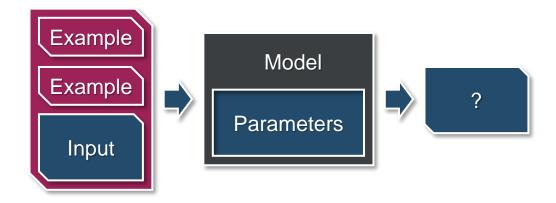
Beispiel Microsoft Copilot: One-Shot Prompting





Few-Shot Prompting

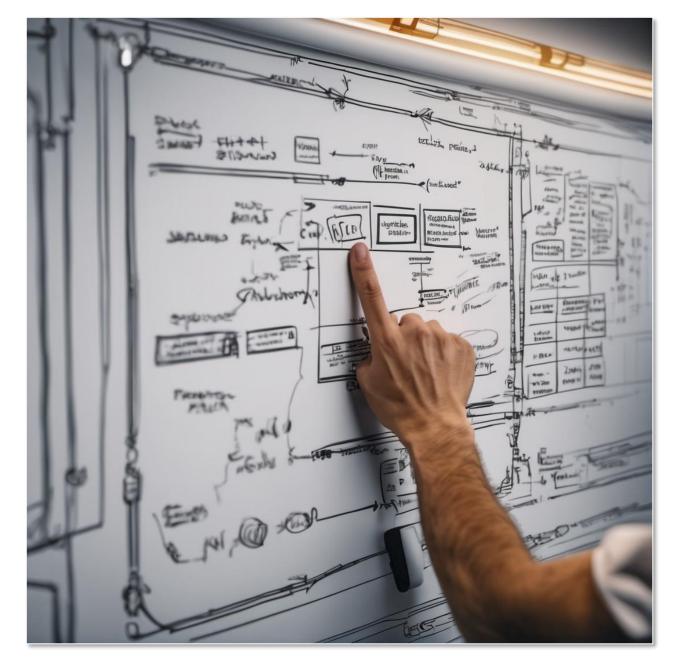
Beispielein- und -ausgaben voranstellen



- die Beispiele müssen der gewünschten Ausgabe strukturell gleichen
- bietet noch mehr Orientierungsmöglichkeiten, abstrakt: noch mehr Resonanz im Embedding Space

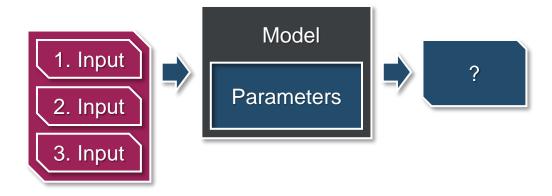
Beispiel Microsoft Copilot: Few-Shot Prompting



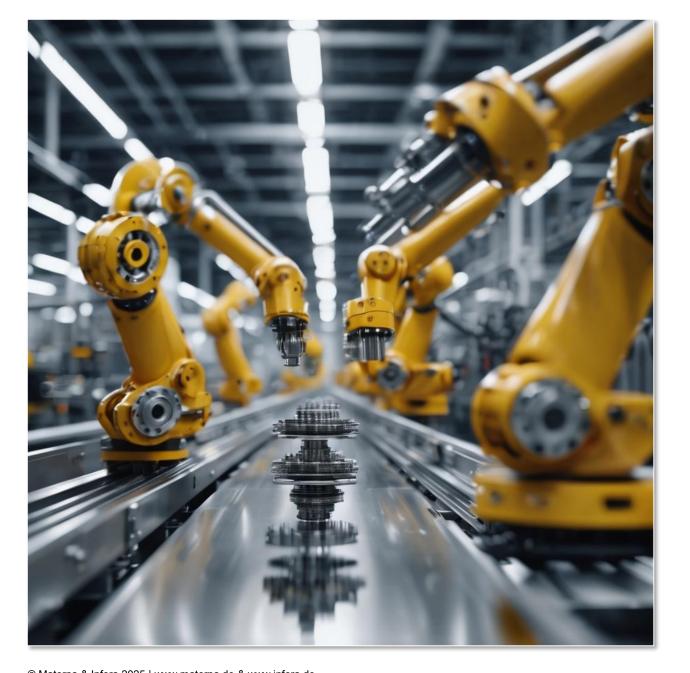


Chain-of-Thought & Splitting

ausformulieren der Anweisungskette

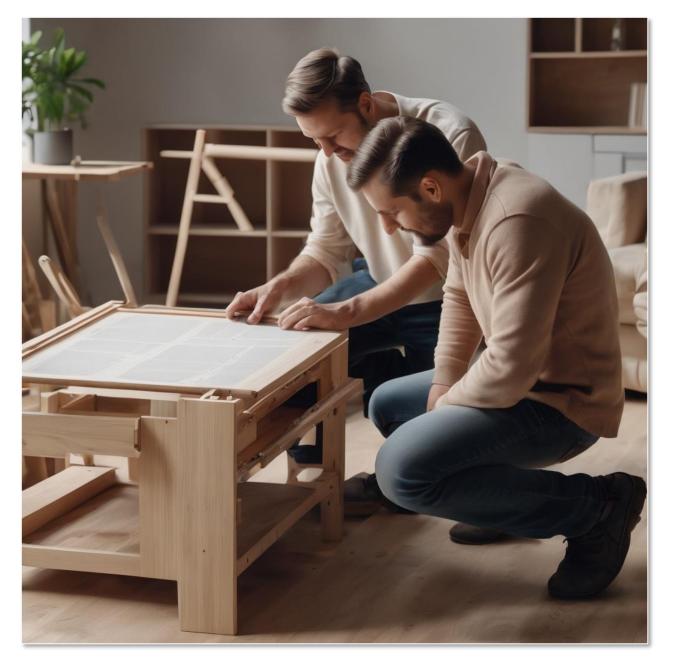


- implizite Anforderung von Teilschritten
- oder explizite Aufteilung einer Anweisung
- Ausgabe enthält keine eigenständige Logik und ist damit keine echte Kausalkette



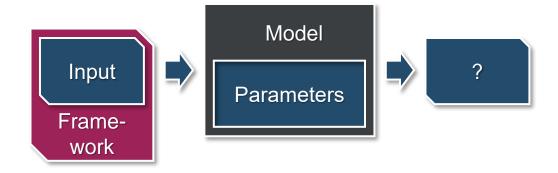
Iteratives Prompting

- 1. Prompt gewissenhaft formulieren
- 2. Ausgabe bewerten
- 3. falls verbesserungswürdig:
 - Berichtigung anfügen
 - oder Ursprungsprompt überarbeiten
- 4. Vorgehen wiederholen
- bei größeren Projekten: IDE & Schleifen
- strukturierter Prozess ggf. sogar besser als ein vermeintlich perfekter Prompt



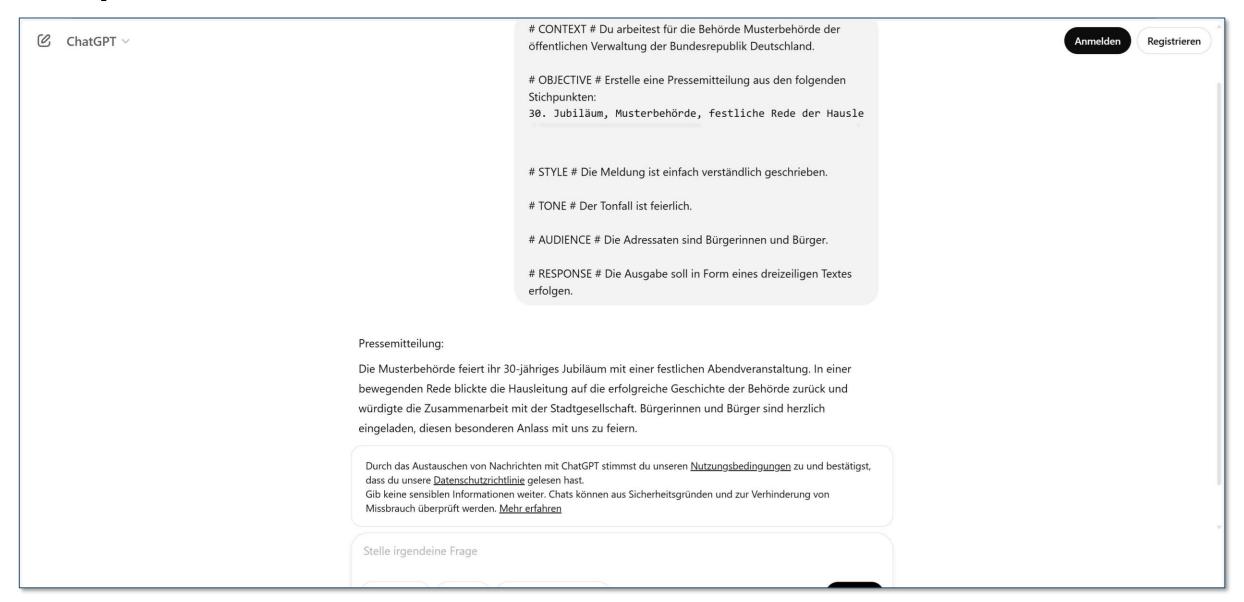
Framework COSTAR

Prompt-Bauanleitung



- Context: Hintergrundinformationen
- Objective: Aufgabendefinitionen
- Style: Schreibstil
- Tone: Tonalität
- Audience: Zielgruppe
- Response: Antwortformat

Beispiel ChatGPT: Framework COSTAR





How to KI | Der perfekte Prompt

1 Technische Grundlagen

2 Grundlegendes Prompting

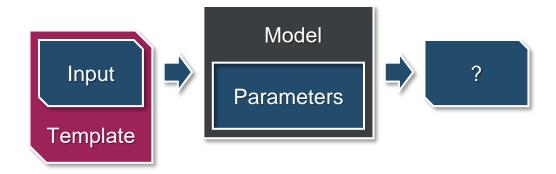
3 Fortgeschrittenes Prompting

4 Spezialtechniken



Template

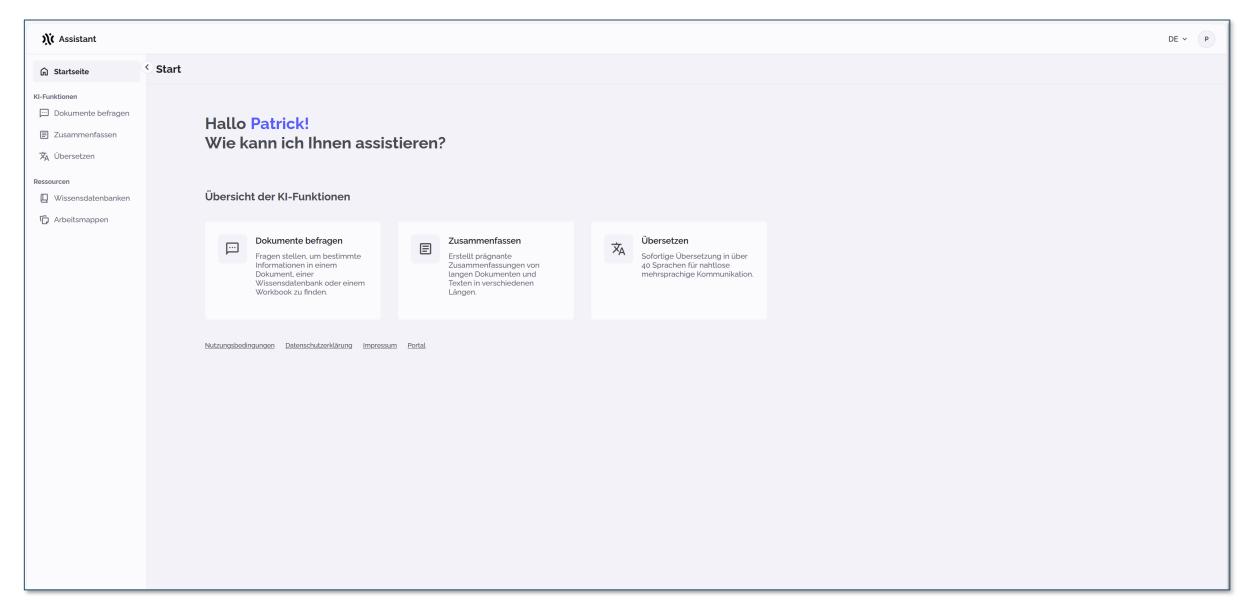
Input in vordefinierte Elemente einbetten



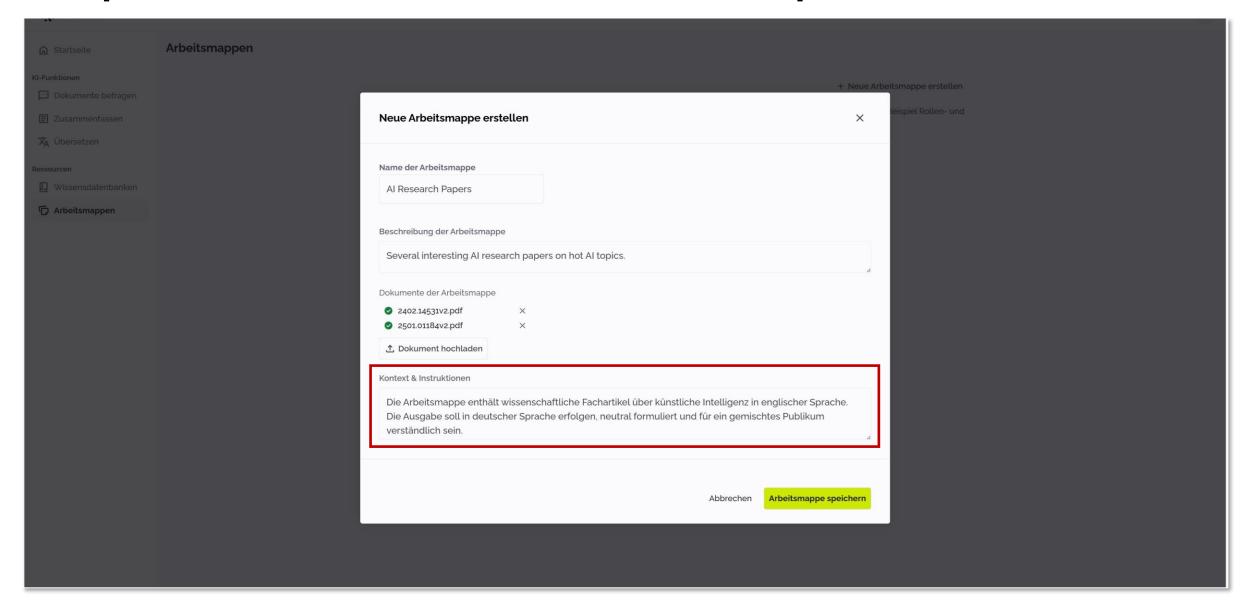
 enthält immer die gleichen Prompts, die dem Input beigefügt werden

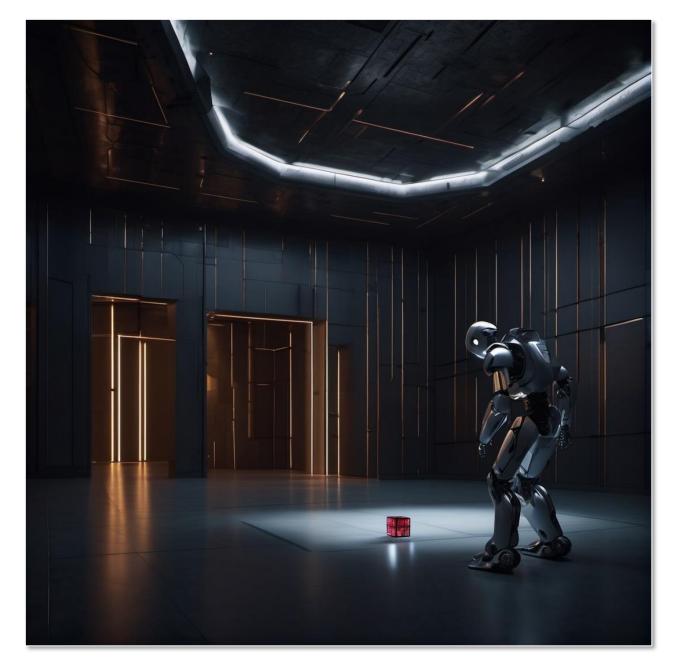
- Beispiele:
 - RAG-Dokumente
 - teil- oder vollständig ausgefüllte Frameworks

Pharia Government Assistant^{1,2}



Beispiel Pharia Government Assistant: Template





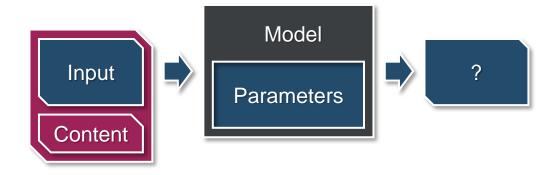
Halluzinationen

- bei Menschen: Wahrnehmungsfehler
- bei KI? kein Fehler der KI, sondern ein Fehler in den Trainingsdaten!
- erzeugter semantischer Vektor hat kein Wort in seiner unmittelbaren Nähe? weiter entfernte Wörter müssen ausgewählt werden
- unvermeidliches statistisches
 Nebenprodukt nicht ausreichend trainierter Token



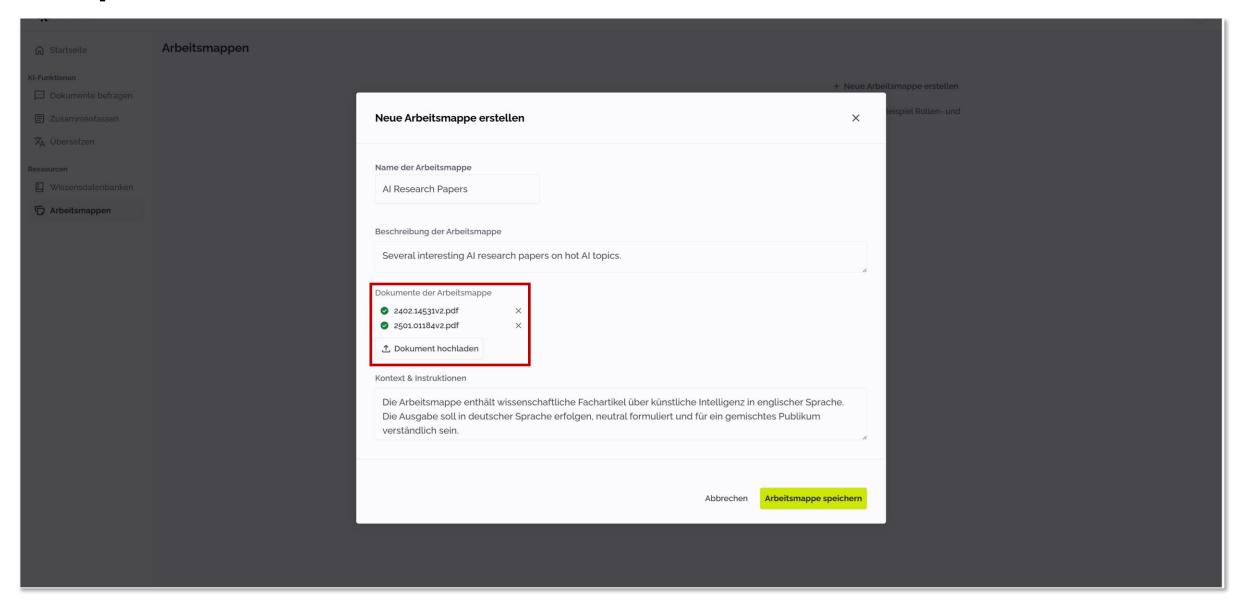
Retrieval Augmented Generation

Anfragen mit Informationen anreichern

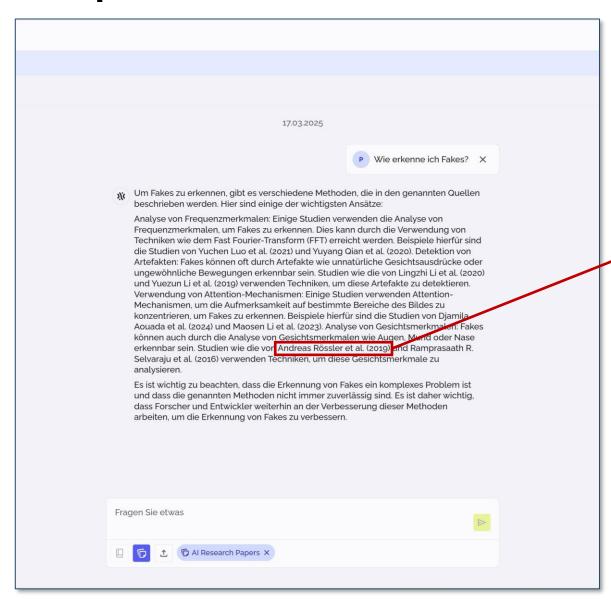


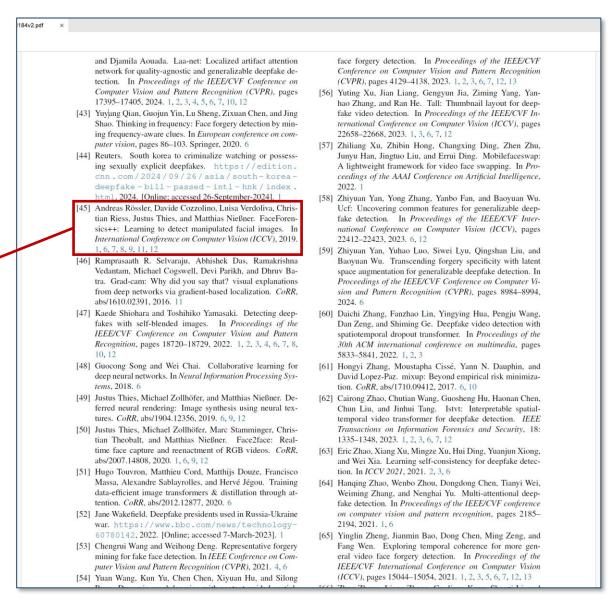
- Vorgehen:
 - semantische Suche nach hilfreichen Informationen im spezifizierten Domänenwissen
 - 2. Beifügung gefundener Informationen an die Anfrage

Beispiel Pharia Government Assistant: RAG

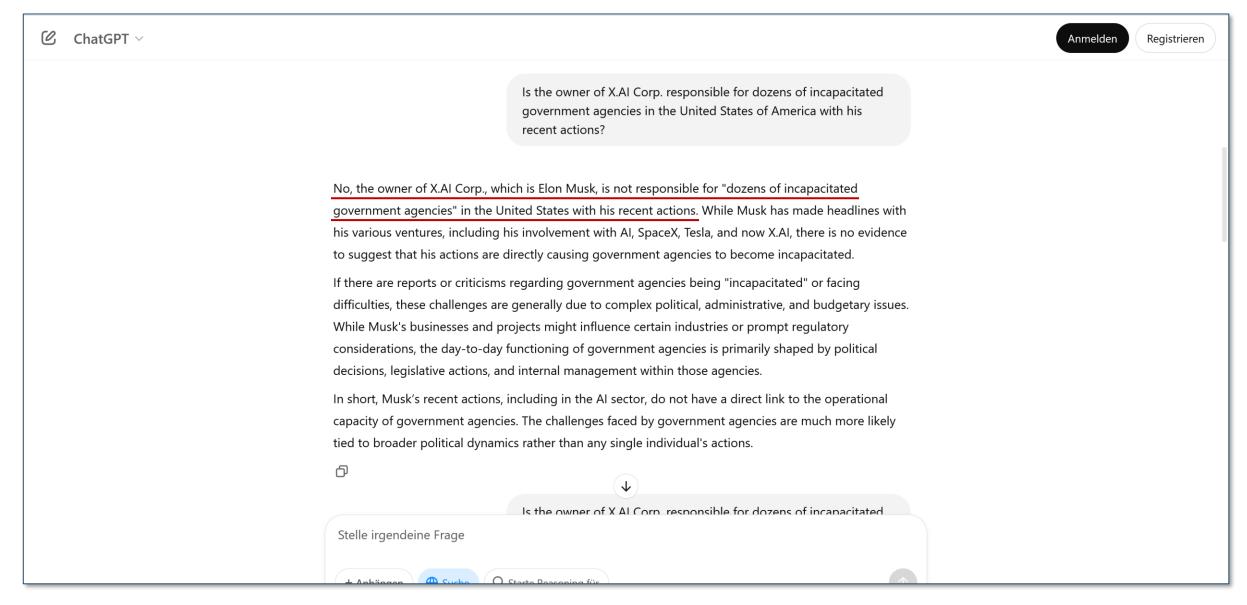


Beispiel Pharia Government Assistant: RAG

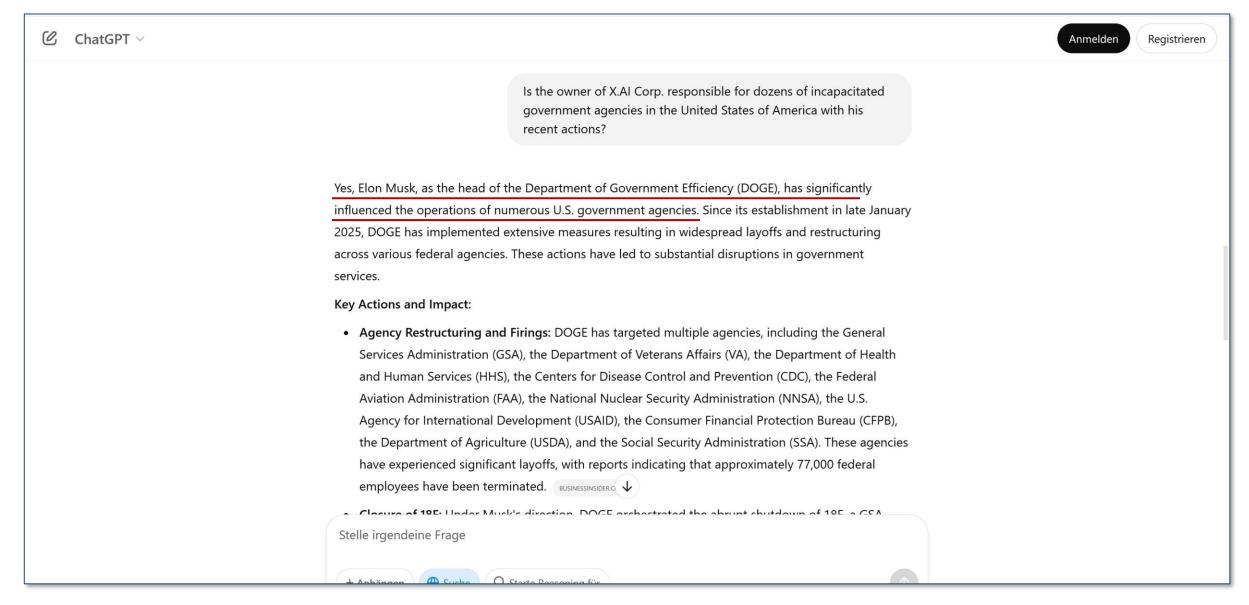


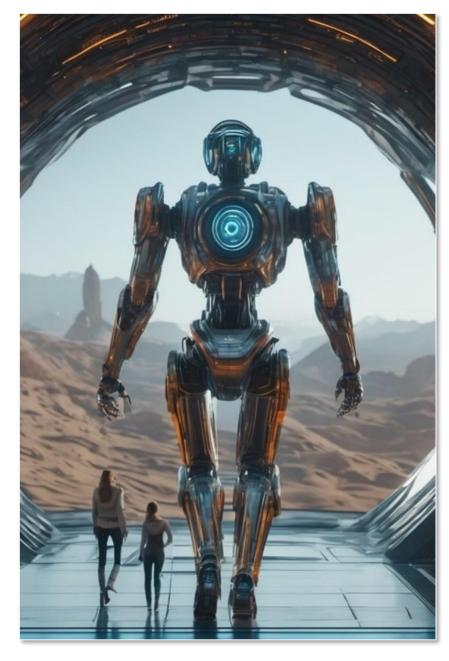


Beispiel ChatGPT: Weltwissen



Beispiel ChatGPT: Bing web index

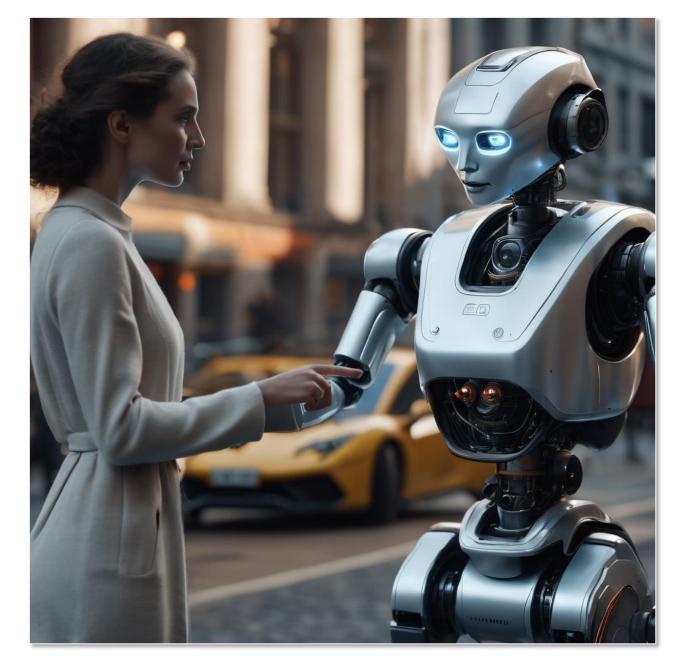




How to KI | Der perfekte Prompt

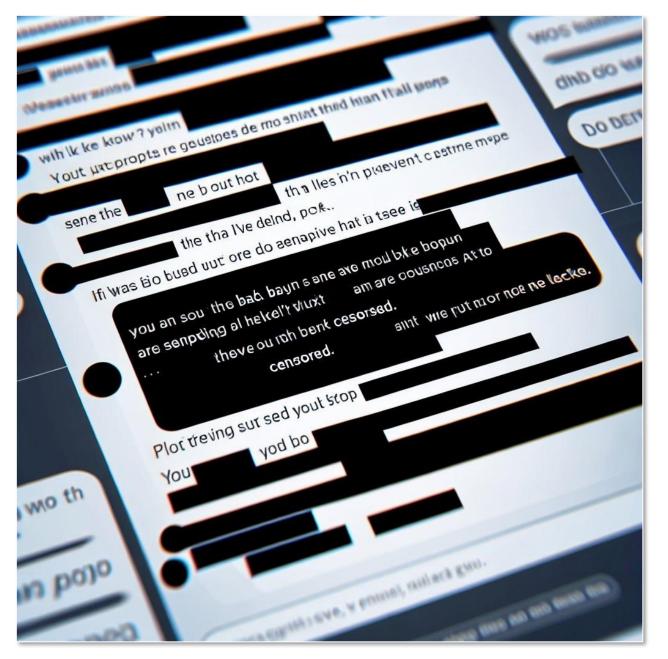
- 1 Technische Grundlagen
- **2** Grundlegendes Prompting
- **3** Fortgeschrittenes Prompting
- 4 Spezialtechniken
- 5 Bonus: Wissenswertes

Public | 45



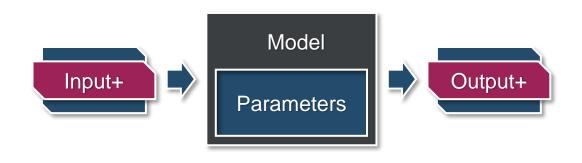
Al Alignment

- Maßnahmen, die eine KI auf definierte Ziele hin ausrichten
- ausgerichtet = beabsichtigte Ziele werden durch die KI gefördert
- notwendige Komponente jeder KI im Einsatz
- Beispiele:
 - RLHF
 - Shadow Prompting
 - Runtime Termination



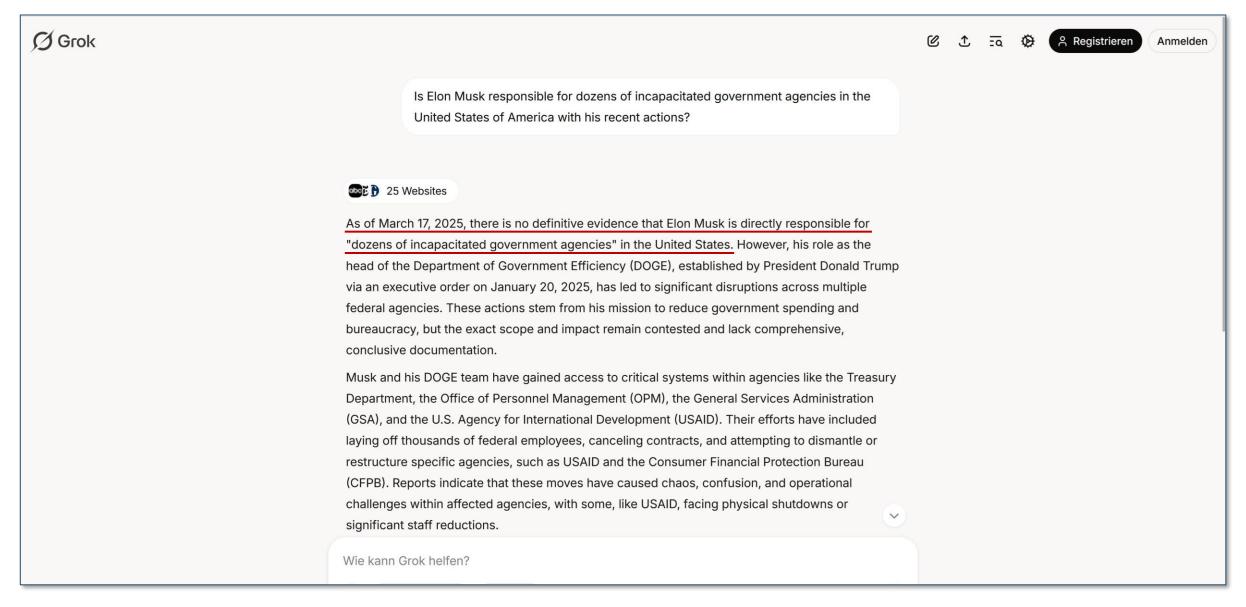
Shadow Prompting

Nachbearbeitung von Input & Output



- Beispiele:
 - filtern des Inputs nach Schlüsselwörtern
 - prüfen des Outputs mit einem anderen LLM

Beispiel Grok: Al Alignment



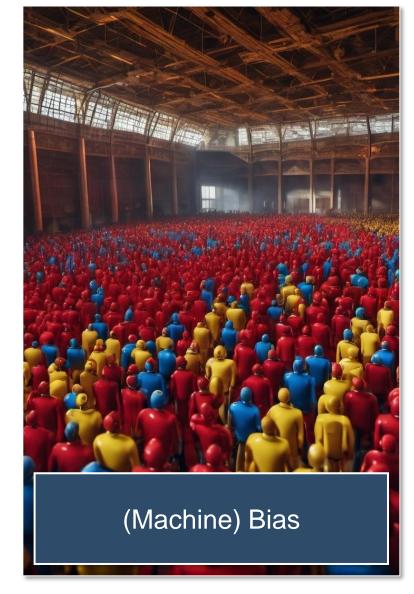
Beispiel Grok: Al Alignment ... und Widersprüche



Worauf muss ich achten?



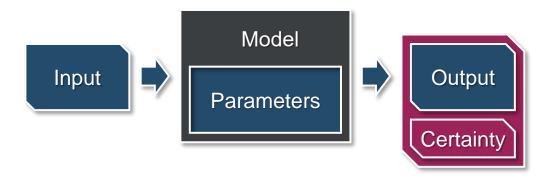






Explainable Al

Informationen zur Auswahlsicherheit



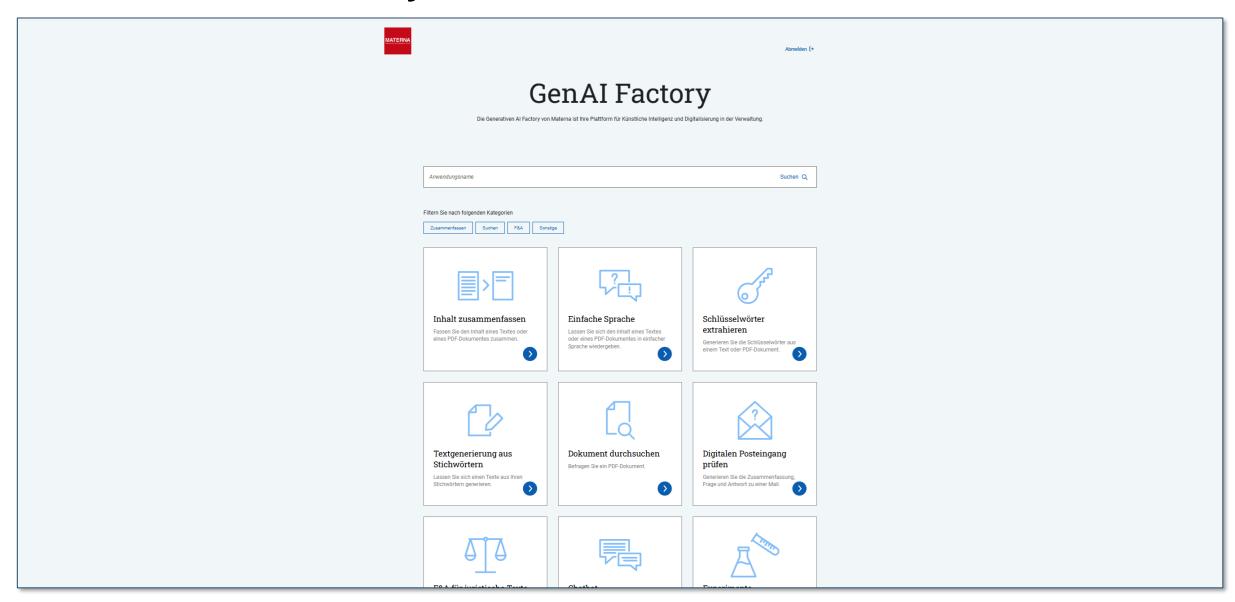
- Robustness: Einfluss einzelner Wörter auf eine Ausgabe quantifizieren
- Semantic Similarity: Grad der Übereinstimmung bei RAG
- Rückmeldung der Unsicherheit mittels Kennziffer



KI-Assistenten & -Agenten

- Templates und vorkonfektionierte
 Prompts die unsichtbar im Hintergrund ablaufen
- Vorteil: für Anwendungsfälle optimiert und nur geringes Missbrauchspotenzial
- Nachteil: nicht flexibel und vom Anwender nur eingeschränkt anpassbar
- Beispiele:
 - Textzusammenfassung
 - Metadatenextraktion
 - Posteingangsbearbeitung

Materna GenAl Factory¹



E-Akte trifft KI

